Blick in unsere Gazetten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **89 (1963)**

Heft 31

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Blick in unsere Gazetten

Einfach tierisch

Das mag bei allfälligen Geburten seine Vorteile haben:

Umständehalber
zu verkaufen

Deutsche Schäferhündin

4türig, schwarz-gelb, prima Abstammung, an guten Platz, günstig.

Im Tierpark Langenberg geht's fast so gemischt her und zu wie in den Praliné-Tüten:

Ausser Stadträten und anderen Naturfreunden beherbergt der Langenberg (mit 81 Hektaren Fläche der grösste Wildpark der Schweiz) fünf Bären, sieben Wildsauen sowie 278 Böcke und Weibchen Rot-, Dam- und Steinwild.

Auch in den wegen der Maul- und Klauenseuche erlassenen Verboten wird ein bißchen gar alles in den gleichen Topf geworfen:

Hausierer etc.
Das Laufenlassen von Kunden, Katzen und Geflügel.
Die Ausfuhr von Hunden, Kaninchen, Ge-

Auf diesem nicht mehr ungewöhnlichen Wege:

Katze

sucht Gartenanteil, wo sie bei schönem Wetter am Nachmittag spazieren gehen kann. Hundebegleitung nicht erwünscht. Bevorzugt wird Quartier Burgernziel, Egghölzli und Elfenau.

Seit ein mehrhundertpfündiger Wels aus dem Murtensee gezogen worden ist, sehen sich die Fischer offenbar nach größeren Ködern um:

Für den Angler

Ein Posten
Gartenschläuche **1.80**
15 Atm. Betriebsdruck, aussen rot, innen schwarz, mit geflochtener Einlage, 16 m/m
jetzt Ausnahmepreis, je Meter nur

Tierisches auf der Bühne:

chender Leitung von Pierre Franck schlicht und ergreifend gespielt. Danièle Delorme reinkarniert das Opferlamm, sie ist pickend in ihrer von oben genährten Dulder-Passivität, in ihrem totalen Vertrauen in die Gnade. Dominique Blan-

Da der Index 200 Punkte überschritten hat, der Franken aber, wie immer, ein Franken bleibt, bloß daß man dafür nicht einmal die Hälfte soviel bekommt wie 1939 ... kurz: wer kriegt da nicht Lust, sich Guthaben in Naturalien auszahlen zu lassen?

ken, Anderntags sie den Vorfall seiner Frau mitteile. Der Geschäftsmann war bereit, die 2000 Franken zu bezahlen. Er übermittelte darauf der Angeklagten zwei Ratten zu 100 Franken. Die ganze Geschichte wäre nie ausgekommen, wenn die Tochter nicht inzwischen ihrem Bräutigam

Auch bei uns beginnt's nach chinesischer Spezialitätenküche zu riechen:

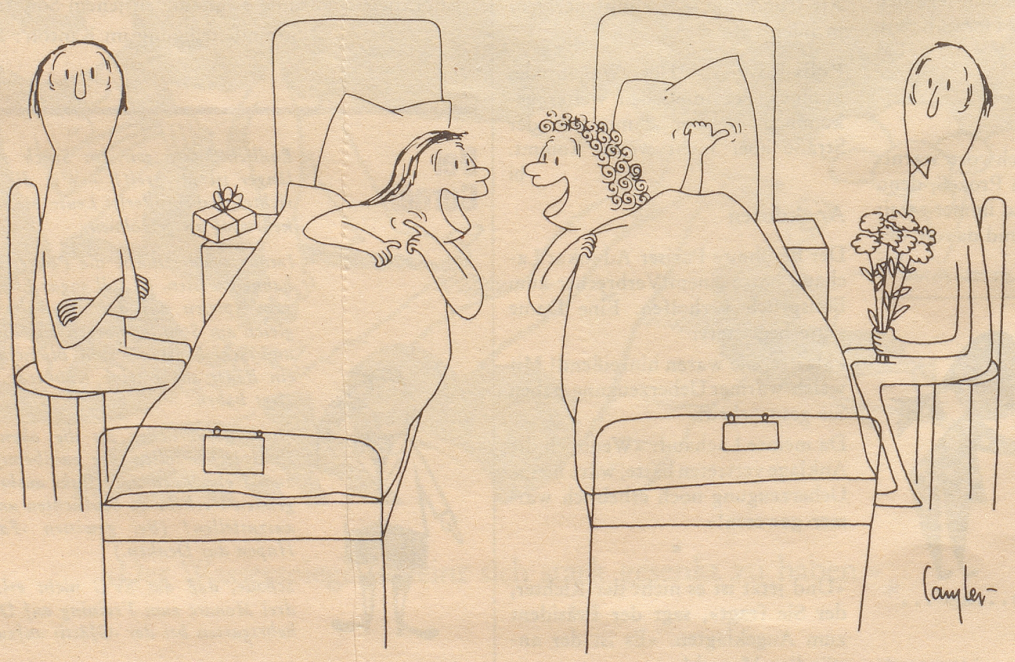
Die Hände verraten das Alter!
Die gepflegten Hände müssen weiss, glatt und schmuck sein. Denn man weiss, dass sie in dem Leben der eleganten Frau eine grosse Rolle spielen. Zarte und feine Hände sind ein Zeichen von Vornehmheit. Die Witterungseinflüsse und die groben Arbeiten tragen dazu bei, ihre Zartheit und ihre Weisse verschwinden zu lassen.

Ueberhaupt, was die mit den Hundehaltern heute so machen! Zum Beispiel dieses:

Hundetaxenbezug

Auf den 1. Mai waren die Hundetaxen pro 1963 fällig. Hundehalter, die ihre Kontrollnummern **bis spätestens am 20. Mai** nicht abholen, werden durch den Gemeindeweibel zugestellt unter Erhebung einer Gebühr von Fr. 1.–.

Die Gemeindekasse

Oder gar, fast noch ausgefallener und beschwerlicher:

Toggenburg: Herrenlos herumschweifende wuthverdächtige Hunde haben Veranlassung gegeben, in den Gemeinden Lichtensteig, Wattwil und Oberhelfenschwil den Hundebann anzuordnen. «Alle diejenigen, welche Hunde haben, müssen nun Maulkörbe tragen»! ...